



Wiesbaden, 9. November 2008

PRESSEMITTEILUNG

***News from Asia* beim exground filmfest 21 in Wiesbaden**

Vom 14. bis 23. November 2008 findet exground filmfest zum 21. Mal in Wiesbaden statt: In den zehn Festivaltagen werden über 200 internationale Kurz- und zu sehen sein. In der Reihe **News from Asia** präsentieren wir dieses Jahr sechs Filme aus Japan, Thailand, Singapur, Taiwan und Hongkong. Aber nicht nur das Spektrum an Ländern ist breit gefächert: Vom schrägen Musical (**SINGAPORE QUEENS – BORN TO DANCE** von Royston Tan) bis zum überdrehten Splatterfilm (**THE MACHINE GIRL** von Noboru Iguchi) reicht die Palette. Zudem im Programm: **SPARROW** von Hongkongs Kultregisseur Johnny To über Taschendiebe in Hongkong, **HELP ME EROS** von Kang-Sheng Lee über einen sexbesessenen Stalker als Deutschland-Premiere und die schräge Komödie **HEY JAPANESE! DO YOU BELIEVE PEACE, LOVE AND UNDERSTANDING** von Ryotaro Muramatsu, die der Regisseur persönlich als Europa-Premiere in Wiesbaden präsentieren wird. Last but not least gibt's auch News aus Thailand: Von dort kommt zum exground filmfest das neueste Meisterwerk von Pen-Ek Ratanaruang: **PLOY** zeigt in einer kammerenspielartig anmutenden Inszenierung ein Ehedrama in Bangkok.

Die Filme der Reihe *News from Asia* im Überblick:

HELP ME EROS [BANG BANG WO AI SHEN]

von Kang-Sheng Lee

Taiwan 2007 35 mm 103 Min. OmeU

Drehbuch: Kang-Sheng Lee, Kamera: Pen-Jung Liao, Produktion: Homegreen Films, Darsteller: Kang-Sheng Lee, Yin Shin, Jane Liao, Dennis Nieh, F4 Girls

do 20 nov 22.15 uhr Caligari FilmBühne

Deutschland-Premiere

Ah Jie ist mit den Nerven am Ende. Er hat alles bei einem Börsencrash verloren und verkriecht sich daher in seinem Apartment. Er kifft sich die Birne weg und hegt liebevoll seine Marihuana-Pflanzen im Kleiderschrank. In seiner Verzweiflung ruft er eine Hotline für Selbstmordgefährdete an und lernt dabei Chyi kennen. Aufgrund ihrer sanften Stimme verliebt er sich in sie. Er will Chyi unbedingt treffen, doch sie lehnt ab. Daraufhin beginnt er sie heimlich zu verfolgen, doch er merkt nicht, dass er die falsche Frau verfolgt. Auch das aufreizend gekleidete Mädchen, das vor seinem Haus Nüsse verkauft, hat es ihm angetan. Seine Frustrationen beginnt er immer öfter mit sexuellen Ausschweifungen zu kompensieren.



HEY JAPANESE! DO YOU BELIEVE PEACE, LOVE AND UNDERSTANDING?

von Ryotaro Muramatsu

Japan 2007 Digital Betacam 104 Min. OmeU

Drehbuch: Ryotaro Muramatsu, Kamera: Hideki Fujita, Produktion: Naked Inc., Darsteller: Sayaka Kanda, Issei Ishida, Chiharu Kawai, Diamond Yukai, Sawa Suzuki

so 16 nov 22.15 uhr Caligari FilmBühne

Europa-Premiere in Anwesenheit des Regisseurs

HEY JAPANESE! DO YOU BELIEVE PEACE, LOVE AND UNDERSTANDING? ist eine pechschwarze Komödie mit einem Kaleidoskop an Geschichten. Ausgerechnet bei einer Beerdigungsfeier gesteht eine Geliebte ihrem verheirateten Lover, dass sie von ihm bald ein Kind erwartet; eine Gruppe von gelangweilten Schulmädchen klauen im Supermarkt und tyrannisieren den Besitzer, zwei Loser schlagen die Zeit in einem Apartment tot; ein Mann geht widerwillig mit einer Prostituierten aufs Zimmer, weil ihn seine Freundin hat abblitzen lassen; ein diabolischer Modedesigner verspricht unschuldigen Mädchen, dass er sie ganz groß herausbringen wird. In dem filmischen Feuerwerk kommen sage und schreibe 58 Personen vor und spiegeln den verrückten Alltag Japans.

PLOY

von Pen-Ek Ratanaruang

Thailand 2007 35 mm 107 Min. OmeU

Drehbuch: Pen-Ek Ratanaruang, Kamera: Chankit Chamnivikaipong, Produktion: Five Star Productions, Film Factory Ltd., Darsteller: Ananda Everingham, Lalita Panyopas, Porntip Papanai

fr 14 nov 22.15 uhr Alpha Kino

Das neue Meisterwerk des thailändischen Kultregisseurs: Das in den USA lebende Ehepaar Wit und Dang kehrt für eine Beerdigung nach Bangkok zurück. Den amerikanischen Luxus längst gewöhnt, steigen sie in einem 5-Sterne-Hotel ab. Gelangweilt vertreibt Wit sich die Zeit an der Hotelbar. Dort lernt er die 19-jährige Ploy kennen und lädt sie ein, sich ein paar Stunden in der Suite des Ehepaars auszuruhen. Obwohl er zunächst keine erotischen Absichten hegt, weckt er damit die Ängste seiner Frau. Das Hotel wird immer mehr zu einem Ort, an dem die Konturen zwischen Traum und Realität verschwimmen, sich die erotischen Fantasien überlagern und im neurotischen Ehealltag von Wit und Dang an Eigendynamik gewinnen.

SINGAPORE QUEENS – BORN TO DANCE [881]

von Royston Tan

Singapur 2007 35 mm 115 Min. OmeU

Drehbuch: Royston Tan, Kamera: Daniel Low, Produktion: Zhao Wei Films, Media Development Authority of Singapore, Scorpio East Pictures, Darsteller: Yuwu Qi, Mindee Ong, Yann Yann Yeo, Ling Ling Liu, May Wan Teh

**fr 14 nov 20.00 uhr Alpha Kino**

Deutschland-Premiere

Die bezaubernde und farbenprächtige Musical-Tragikomödie erzählt die Geschichte der „Papaya-Schwestern“, die die glitzernde Getai-Szene von Singapur im Sturm erobern. Little Papaya und Big Papaya träumen davon, berühmte Getai-Sängerinnen zu werden. Doch das Coaching von Tante Ling fruchtet nicht, ihren Stimmen fehlt es an Ausdruck. Die letzte Rettung ist Tante Lings Zwillingsschwester, die Göttin des Getai. Die Papaya-Schwestern legen sich ins Zeug und werden auch dank der fantastischen Kostüme von Tante Ling zum beliebtesten Getai-Duo der Stadt. Die konkurrierenden „Durian Sisters“ gönnen den Papayas den Erfolg aber nicht und versuchen, ihnen das Leben schwer zu machen. Schließlich kommt es zum ultimativen Gesangsduell.

SPARROW [MAN JEUK]

von Johnnie To

Hongkong 2008 35 mm 87 Min. OmU

Drehbuch: Kin Chung Chan, Chih Chiang Fung, Kamera: Siu Keung Cheng, Produktion: Milkyway Image, Darsteller: Simon Yam, Kelly Lin, Ka Tung Lam, Hoi Pang Lo, Wing Cheong Law

fr 21 nov 22.15 uhr Caligari FilmBühne

„Sparrows“ (Spatzen) werden in Hongkong Taschendiebe genannt, denn beim erfolgreichen Klauen zählt vor allem Schnelligkeit. Kei ist einer dieser Spatzen und entwendet mit großer Eleganz den Menschen auf der Straße ihre Portemonnaies oder Uhren. Keis große Leidenschaft gehört der Fotografie. Eines Tages läuft ihm die bildhübsche Chun Lei vor die Linse, in die er sich sofort verliebt. Doch sie scheint ein dunkles Geheimnis zu hüten. Chun Lei überredet Kei und seine Kumpels einen geheimnisvollen Schlüssel zu stehlen. Eine scheinbar ganz einfache Aufgabe ... Der geniale Soundtrack und die perfekt inszenierten Bilder machen die Faszination von Johnnie Tos ungewöhnlichem Meisterwerk aus.

THE MACHINE GIRL [KATAUDE MASHIN GÂRU]

von Noboru Iguchi

Japan 2008 Digital Betacam 97 Min. OmeU

Drehbuch: Noboru Iguchi, Kamera: Yasutaka Nagano, Produktion: Fever Dreams, Nikkatsu, Darsteller: Minase Yashiro, Asami, Kentaro Shimazu, Honoka, Nobuhiro Nishihara

sa 22 nov 0.30 uhr Caligari FilmBühne

THE MACHINE GIRL ist ein Muss für alle Fans des Trash-Splatters: unglaublich rasante Kampfszenen, grandiose Darsteller und viel (Kunst-)Blut. Die Schülerin Ami hat ihre Eltern verloren und sorgt rührend für ihren kleinen Bruder Yu. Doch sie bemerkt lange nicht, dass er von einer Yakuza-Gang misshandelt und erpresst wird. Als Yu eines Tages nicht genug Geld auftreiben kann, werden er und sein guter Freund Takashi von seinen Peinigern zu Tode gequält. Ami schwört bittere Rache. Doch ihr erster Angriff kostet sie ihren linken Arm. Sie findet Zuflucht bei Takashis



Eltern, die ihr einen neuen Arm in Form eines gewaltigen Maschinengewehrs verpassen. Damit setzt sie ihren erbarmungslosen Rachefeldzug fort.

Weitere Infos & Ticketreservierung:

www.exground.com

Spielstätten *News from Asia*:

Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, Wiesbaden

Alpha Kino, Moritzstr. 3, Wiesbaden

Ihre Ansprechpartnerin für Presseanfragen

Ulrike Hampl

Mobil (01 72) 7 76 30 25

presse@exground.com